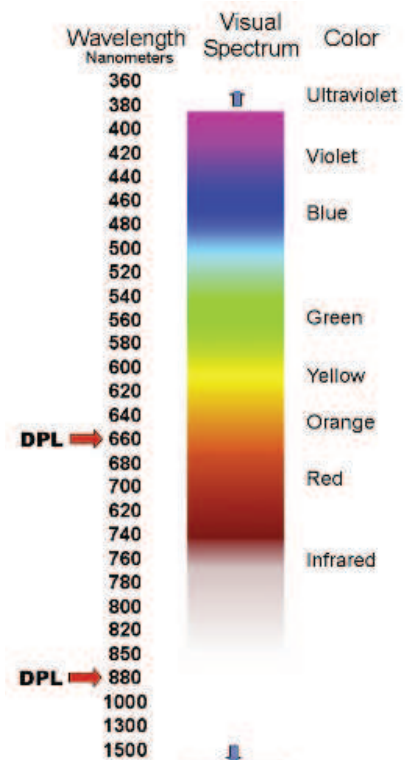
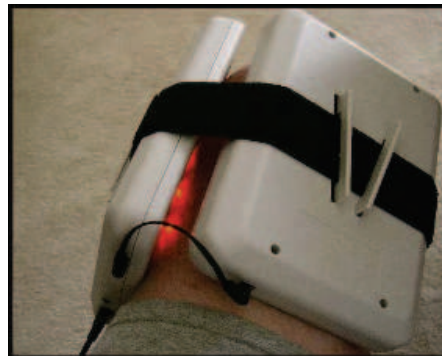


Linderung von Schmerzen und Muskelkater

DPL Therapy Europe stellt das DPL™-Behandlungssystem her zur Anwendung bei Schmerzen, Linderung bei Muskel- und Gelenkschmerzen, Verstauchungen, Rückenschmerzen und Schmerzen und Steifheit in Verbindung mit Arthritis.

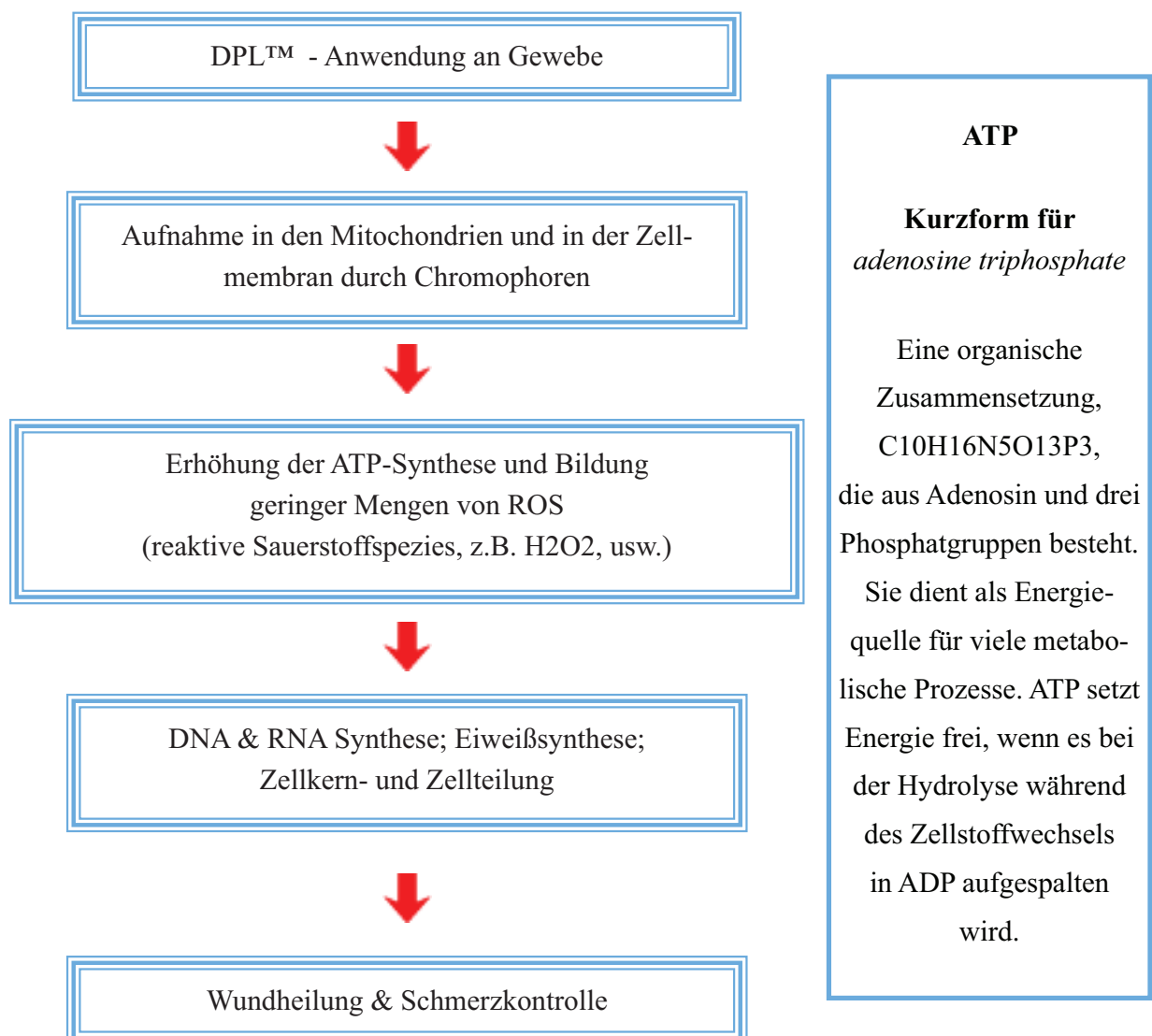
Das DPL™-System nutzt eine Energieform namens „Photonen“, um tief in den Körper einzudringen und dabei Schmerzen zu lindern und geschädigtes Gewebe zu reparieren. Das DPL™-Behandlungssystem ist eine nicht invasive Anwendung, die ohne Arzneimittel auskommt und gemäß Ihren speziellen und individuellen Bedürfnissen verwendet werden kann.



Laborstudien haben ergeben, dass Hautzellen um 150-200 Prozent schneller wachsen, wenn sie bestimmten Wellenlängen des LED-Lichtes ausgesetzt werden. Über 40 Jahre unabhängiger Forschung haben erwiesen, dass rotes und infrarotes LED-Licht einen enormen therapeutischen Nutzen für lebendes Gewebe hat. Es hat sich gezeigt, dass sowohl sichtbares rotes als auch infrarotes Licht mindestens 24 verschiedene positive Veränderungen in den Zellen hervorruft. Sichtbares rotes Licht mit einer Wellenlänge von 660 Nanometern und unsichtbares infrarotes Licht mit 880 nm durchdringt das Gewebe bis zu einer Tiefe von 8-10 mm. LED-Licht ist sehr vorteilhaft für die Behandlung von Problemen im Bereich der Hautoberfläche, wie z.B. Wunden, Schnittwunden und Narben. Wegen ihres hohen Gehaltes an Blut und Wasser, nehmen die Hautschichten rote und infrarote Wellen sehr gut auf und liefern die Energie, um die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren. INFRAROTES Licht mit 880nm dringt bis zu einer Tiefe von 30-40 mm ein und hat damit eine höhere Wirkung auf Knochen, Gelenke und tiefliegende Muskelprobleme.

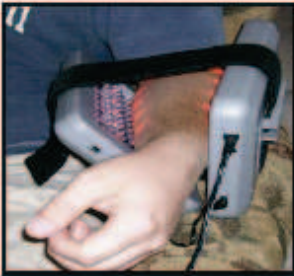
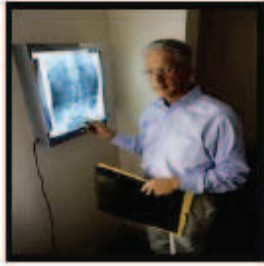
Die Wissenschaft hinter der DPL™- Behandlung

Es ist erwiesen, dass Zellen Photonen aufnehmen und Ihre Energie in „Adenosintriphosphat“ (ATP), die von Zellen verwendete Energieform, umwandeln. Das entstehende ATP wird dann für den Ablauf von Stoffwechselfvorgängen, den Aufbau der DNA und RNA, von Eiweißstoffen, Enzymen und anderen für die Wiederherstellung oder Erneuerung von Zellbestandteilen benötigten Stoffen verwendet; die Zellkern- bzw. Zellteilung wird gefördert und die Fähigkeit zur Selbstregulation wird wieder zurückgegeben.



Als Ergebnis wird die aufgenommene Energie zur Heilung des Gewebes, zur Schmerzlinderung und zur Wiederherstellung des Normalzustandes eines sonst geschwächten biologischen Prozesses verwendet.

Vorteile der DPL™ Behandlung



Die DPL™-Behandlung aktiviert die Bildung von Endorphinen, blockiert schmerzübertragende Chemikalien und führt dadurch zu einer nicht betäubenden Schmerzfreiheit. Jüngste Studien haben die Wirksamkeit von LED-Lampen mit einer Wellenlänge von 660nm und 880nm bei der Behandlung von Sport- und Muskelverletzungen und von Schmerzen bewiesen.

Beschleunigt die Heilung folgender Beschwerden:

- ✓ Tennisarm
- ✓ Golfer-Ellenbogen
- ✓ Knochensporn
- ✓ Knochensplitter
- ✓ Schmerzen im Bein
- ✓ Karpal-Tunnel-Syndrom
- ✓ Schmerzen im Handgelenk
- ✓ Schulterschmerzen
- ✓ Verspannte Muskeln
- ✓ Rücken
- ✓ Gelenkentzündung
- ✓ Größerer Bewegungsumfang
- ✓ Arthritis
- ✓ Sehnenbeschwerden
- ✓ Anspannungen
- ✓ Schwellungen
- ✓ Prellungen
- ✓ Knöchelbeschwerden
- ✓ Plantar Fasciitis
- ✓ Wundheilung
- ✓ Knochenbrüche
- ✓ Entzündungen
- ✓ Gelenke
- ✓ Nervenschädigungen
- ✓ Anstrengungen & Belastungen
- ✓ Kiefergelenk
- ✓ Krämpfe & Knoten
- ✓ Muskelschwund
- ✓ Schmerzen durch Arthritis
- ✓ Knorpelabnutzung
- ✓ Wundliegen
- ✓ Nervenschmerzen
- ✓ Schnellere Heilung von Blutergüssen
- ✓ Schmerzlinderung
- ✓ Keine Bildung von Narbengewebe
- ✓ Mildert bestehendes Narbengewebe
- ✓ Schmerzen & Steifheit des Nackes
- ✓ Risse im Knorpelgewebe

Beim DPL™- Behandlungssystem werden spezielle LED-Lampen verwendet, die dem NASA-Studienprotokoll entsprechen. Das DPL™- Behandlungssystem ist für die Behandlung von Schmerzen und Muskelverspannungen und für die Beschleunigung von Heilungsprozessen entwickelt worden, um den Bedarf an möglicherweise schädlichen Medikamenten und an teurer und invasiver Chirurgie zu verringern.

Vorteile der DPL™ - Behandlung

Erhöht die Vaskularität (Zirkulation). Die Zirkulation wird durch eine optimierte Bildung neuer Blutkapillaren erhöht, die als zusätzliche Blutgefäße beschädigte Gefäße ersetzen. Neue Blutkapillaren beschleunigen den Heilungsprozess, indem sie größere Mengen an Sauerstoff und Nährstoffen transportieren, die für die Heilung notwendig sind, und sie können auch mehr Abfallprodukte abtransportieren.

Regt die Collagenproduktion an. Collagen ist der häufigste im Körper vorkommende Eiweißbaustein. Collagen trägt wesentlich dazu bei, geschädigtes Gewebe wiederherzustellen und altes Gewebe zu ersetzen. Diese Substanz hält die Zellen zusammen und sie ist höchst elastisch. Durch die Steigerung der Collagenproduktion wird an der geschädigten Stelle weniger Narbengewebe gebildet.

Stimuliert die Freisetzung von Adenosintriphosphat (ATP). ATP ist der bedeutendste Energielieferant für alle Zellen. ATP liefert die chemische Energie, um die chemische Reaktion in den Zellen in Gang zu setzen. Es ist der natürliche Treibstoff des Körpers.

Steigert die Aktivität des Lymphsystems. Einlagerung von Gewebewasser hat als aufschwellender bzw. natürlicher Aufspaltungsprozess des Körpers zwei grundlegende Bestandteile. Der erste ist flüssig und kann durch das Blutsystem abgeführt werden; der zweite besteht aus den Eiweißbausteinen, die vom Lymphsystem abtransportiert werden müssen. Die Forschung hat gezeigt, dass der Durchmesser der Lymphgefäße und der Durchfluss des Lymphsystems durch die Behandlung mit Licht verdoppelt werden kann. Auch der Durchmesser der Venen und Arterien kann vergrößert werden. Das bedeutet, dass beide Arten von Ödemen (Flüssigkeit und Eiweiß) viel schneller abtransportiert werden können und damit gehen Aufschwemmungen zurück.

Erhöht die Synthese von RNA und DNA. Dadurch werden geschädigte Zellen schneller ersetzt.

Mindert die Reizbarkeit des Gewebes. Die Photonen der Lichtenergie werden dem Körper als negative Ionen zugeführt. Dies bewirkt, dass im Körper positive Ionen, wie z.B. Kalzium, zu dem behandelten Bereich geschickt werden.

Regt die Aktivität der Fibroblasten an. Dies hilft beim Heilungsprozess. Fibroblasten sind im Bindegewebe vorhanden und sind in der Lage, Collagenfasern zu bilden.

Vermeehrt die Phagozyten. Hierbei geht es um den Prozess der Beseitigung und des Aufnehmens toter und degenerierter Zellen durch die Phagozyten zum Zwecke der Säuberung. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Infektionsabwehr. Die Infektion muss bekämpft und der Körper gereinigt werden, bevor der Heilungsprozess einsetzen kann.

Führt zu einer Art Wärmeeffekt im Gewebe. Das Licht erhöht die Temperatur in den Zellen, obwohl von den Dioden selbst nur wenig Wärme erzeugt wird.

Die Gewebsgranulation und die Bindegewebsfunktion anregen: als Teil des Heilungsprozesses von Wunden, Geschwüren oder entzündetem Gewebe.

Die Freisetzung von Azetylcholin anregen: Azetylcholin schützt das Herz, erweitert die Gefäße, wirkt auf die Magen-Darm-Bewegung ein und bewirkt andere parasymphatische Effekte.

Die Freisetzung von Endorphinen anregen: diese werden im Gehirn produziert und zusammen mit anderen Chemikalien aus anderen Körperregionen ermöglichen sie die langfristige Schmerzlinderung.

Schmerzen

Nozizeptiver Schmerz (Gewebe)

Nozizeptiver Schmerz wird durch eine Verletzung des Körpergewebes verursacht. Es kann sich um eine Schnittverletzung, eine Quetschung, einen Knochenbruch, eine Stoßverletzung, eine Brandwunde oder um alles andere, das das Gewebe verletzt, handeln. Diese Art von Schmerz schmerzt auf typische Weise, stechend oder klopfend. Die meisten Schmerzen sind nozizeptiver Art. Schmerzrezeptoren für Gewebeverletzungen (Nozizeptoren) liegen hauptsächlich in der Haut oder in den inneren Organen.

Neuropathischer Schmerz (Nerv)

Neuropathischer Schmerz wird durch Anomalien der Nerven, des Rückenmarks oder des Gehirns verursacht. Neuropathischer Schmerz kann als brennendes oder kribbelndes Gefühl oder auch als Überempfindlichkeit gegen Berührung oder Kälte auftreten. Neuropathischer Schmerz umfasst Syndrome wie Phantomschmerzen, postherpetische Neuralgie, sympathische Reflexdystrophie und Kausalgie.

Muskel-Skelett-Schmerz

Muskel-Skelett-Schmerz ist ein allgemeiner Schmerzzustand und betrifft die Muskeln, Bänder, Sehnen und Knochen. Muskel-Skelett-Schmerz umfasst viele Arten von Schmerzen; am weitesten verbreitet sind Fibromyalgie, Schmerzen im unteren Rückenbereich, myofaszialer Schmerz und Arthrose.

Postherpetische Neuralgie

Postherpetische Neuralgie ist eine Folge von Herpes zoster (Gürtelrose), das eine Entzündung des Nervengewebes hervorruft. Der Schmerz wird empfunden als stetiger tiefer Schmerz oder Brennen, als stechender und periodisch wiederkehrender Schmerz, oder als Überempfindlichkeit gegen Berührung oder Kälte. Der Schmerz kann lähmend sein.

Sympathische Reflexdystrophie

Sympathische Reflexdystrophie (komplexes, lokales Schmerzsyndrom, Typ 1) und Kausalgie (komplexes, lokales Schmerzsyndrom, Typ 2) sind chronische Schmerzsyndrome. Sie sind gekennzeichnet durch anhaltenden, brennenden Schmerz, begleitet von bestimmten Anomalien innerhalb der Schmerzzone. Anomalien umfassen vermehrtes oder vermindertes Schwitzen, Schwellungen, Änderungen der Hautfarbe und Schäden an der Haut, dem Haar, den Nägeln, den Muskeln und Knochen (einschließlich Muskel- und Knochen-schwund). Beide Symptome treten typischerweise nach einer Verletzung auf. Sympathische Reflexdystrophie ist eine Folge von Gewebeverletzungen, die nicht Nervengewebe sind (wie beim Schulter-Hand-Syndrom). Kausalgie ist eine Folge einer Verletzung des Nervengewebes.

Psychisch bedingter Schmerz

Psychisch bedingter Schmerz tritt nur oder in den meisten Fällen in Verbindung mit einer psychischen Störung auf. Wenn Menschen anhaltende Schmerzen haben und es ist offensichtlich, dass psychische Störungen vorliegen, aber keine Hinweise darauf, was die Schmerzen auslösen könnte, können die Schmerzen als psychisch bezeichnet werden. Schmerzen mit ausschließlich psychischem Hintergrund sind selten. Meist hat der Schmerz eine körperliche Ursache, aber die Beurteilung des Arztes zeigt, dass das Ausmaß des Schmerzes nicht im Verhältnis zum Leiden steht, so wie Menschen mit einer ähnlichen Störung dies empfinden. Manchmal wird diese Art von Schmerz als chronisches Schmerzsyndrom bezeichnet. Psychische Faktoren tragen oft zu dem Leiden und zu einer Übertreibung der Schmerzbeschwerden bei. Jede Art von Schmerz kann durch psychische Faktoren komplizierter gemacht werden.

DPL™ Behandlungssystem

Vorteile des DPL™ Systems

- Vollkommen natürlich
- Nicht invasiv
- Nicht ablativ
- Keine Stillstandszeit
- Schnell; behandelt bedürftige Bereiche in 9 Minuten
- Große Behandlungsfläche - 9" x 14" groß
- Einfach in der Handhabung
- Keine Nebenwirkungen
- Sicher und wirksam für alle Hautprobleme
- Lange Lebensdauer

Systembeschreibung und Merkmale

- Aus Sicherheitsgründen automatische Abschaltung
- Erzeugt 4 Joule/cm² in 9 Minuten
- Minimale Wärmeabgabe
- Klettbänder für handfreien Betrieb
- Zwei abnehmbare LED-Platten (mit Öffnung für die Bänder)
- 154 - 880nm infrarote LED-Lampen,
- 20 - 660nm rote LED-Lampen
- 22,86cm X 35,56 cm (ca. 813 cm²) Anwendungsfläche
- 100V-240V (verwendbar für Elektroanschlüsse außerhalb der USA)
- Elektrische Plattenverbindung
- Ständer
- Netzteil
- Augenschutz
- Handbuch zum Schnelleinstieg
- Umfassende Bedienungsanleitung
- Garantiekarte für 1 Jahr

Verwendung des DPL™-Behandlungssystem

- Legen Sie die Platten direkt oder im Abstand von ca. 1 cm auf die Haut, oder Bei Verwendung der Klettbänder, befestigen Sie die Platten um den schmerzhaften oder verspannten Muskelbereich
- Drücken Sie den Einschaltknopf und lassen Sie wieder los
- Sie hören einen Signalton und die roten LED-Lampen werden sichtbar
- Sie sehen nur die roten LED-Lampen, die anderen liegen im infraroten Bereich und sind für das menschliche Auge unsichtbar
- Das System piept jede Minute, insgesamt 9 Minuten lang
- Bei stärkeren Schmerz- oder Muskelkrämpfen können Sie das Gerät mehrmals hintereinander laufen lassen.

